

Nummer 21

23. Mai 2007

## Familientreffen der Omega-Freaks

Opelfreunde tauschten sich am Fühlinger See aus



■ Und was ist bei Dir neu? Tim Hohmuth (r.) erklärt interessierten Opel-Fans die Neuerungen an seinem Opel Omega A.

(Foto: Piepenbring)

Seeburg - 94 Autos, die meisten davon vom Typ Opel-Omega, und deren Besitzer hatten sich auf dem Parkplatz 2 am Fühlinger See zu einem Treffen zusammengefunden. Kennen gelernt hatten sich die Autoschrauber in einem Online-Forum für Omegas, in dem sie sich gegenseitig helfen und beraten. Denn für die Omega-Baureihe, die bis zum Jahr 2003 vom Band lief, bietet die Tuning-Branche laut dem Organisator des Treffens Marco Geister nur wenige Bauteile. „Vieles sind daher Eigenkreationen“, so Geister. Und ein solches Treffen ist daher nicht nur zum Kennenlernen der Forums-Mitglieder von [www.omega-freak.de](http://www.omega-freak.de) gut, sondern auch für den direkten Erfahrungsaustausch.

Da wird auch mal unter die Motorhaube geschaut und bei Problemen geholfen. „Letztes Jahr wollte ein Auto nicht mehr anspringen“, berichtet Geister. „Da konnten wir es vor Ort wieder flott machen.“ Das Interesse der Opel-Lieb-

haber an den Umbauten der anderen Fahrzeugen ist sehr groß, denn jeder möchte sein Auto individuell gestalten, wenngleich man sich schon mal das ein oder andere abguckt. Viele Opel-Omega-, aber auch Opel-Senator-Besitzer sind auch auf Opel-Treffen mit Bewertungen vertreten und sind daher dankbar für den großen Erfahrungsschatz, aus dem sie nicht nur im Forum, sondern auch bei dem Opel-Omega-Treffen am Fühlinger See schöpfen können.

Das Opel-Omega-Treffen fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und die Teilnehmerzahl ist deutlich gestiegen. Viele Omega-Freaks haben einen weiten Weg auf sich genommen und kamen teilweise aus Offenbach, Gießen und weiter her. Die Forums-Mitglieder organisierten Essen und Getränke selbst, und schnell wehte der Duft von Würstchen über den großen Parkplatz. Marco Geister war mit der Resonanz zufrieden und wünscht sich eine Fortführung im nächsten Jahr. (jp)

Nummer 21

23. Mai 2007

# Familientreffen der Omega-Freaks

Opelfreunde tauschten sich am Fühlinger See aus



■ Und was ist bei Dir neu? Tim Hohmuth (r.) erklärt interessierten Opel-Fans die Neuerungen an seinem Opel Omega A.

(Foto: Piepenbring)

Seeberg - 94 Autos, die meisten davon vom Typ Opel-Omega, und deren Besitzer hatten sich auf dem Parkplatz 2 am Fühlinger See zu einem Treffen zusammengefunden. Kennen gelernt hatten sich die Autoschrauber in einem Online-Forum für Omegas, in dem sie sich gegenseitig helfen und beraten. Denn für die Omega-Baureihe, die bis zum Jahr 2003 vom Band lief, bietet die Tuning-Branche laut dem Organisator des Treffens Marco Geister nur wenige Bauteile. „Vieles sind daher Eigenkreationen“, so Geister. Und ein solches Treffen ist daher nicht nur zum Kennenlernen der Forums-Mitglieder von [www.omega-freak.de/gut](http://www.omega-freak.de/gut), sondern auch für den direkten Erfahrungsaustausch.

Da wird auch mal unter die Motorhaube geschaut und bei Problemen geholfen. „Letztes Jahr wollte ein Auto nicht mehr anspringen“, berichtet Geister. „Da konnten wir es vor Ort wieder flott machen.“ Das Interesse der Opel-Lieb-

haber an den Umbauten der anderen Fahrzeugen ist sehr groß, denn jeder möchte sein Auto individuell gestalten, wenngleich man sich schon mal das ein oder andere abguckt. Viele Opel-Omega-, aber auch Opel-Senator-Besitzer sind auch auf Opel-Treffen mit Bewertungen vertreten und sind daher dankbar für den großen Erfahrungsschatz, aus dem sie nicht nur im Forum, sondern auch bei dem Opel-Omega-Treffen am Fühlinger See schöpfen können.

Das Opel-Omega-Treffen fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und die Teilnehmerzahl ist deutlich gestiegen. Viele Omega-Freaks haben einen weiten Weg auf sich genommen und kamen teilweise aus Offenbach, Gießen und weiter her. Die Forums-Mitglieder organisierten Essen und Getränke selbst, und schnell wehte der Duft von Würstchen über den großen Parkplatz. Marco Geister war mit der Resonanz zufrieden und wünscht sich eine Fortführung im nächsten Jahr. (jp)